

Frau Pingel von der Fachschule für Motopädagogik stellt das Modellprojekt „Eine Stadt rund um den Rollator“ vor und beantwortet im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

Die sehr erfolgreich verlaufenden Kurse werden im Zeitraum September 2015 bis August 2016 angeboten, durch ein Startkapital der Robert-Bosch-Stiftung finanziert, und die teilnehmenden Personen entrichten pro Training und Person 3,00 Euro.

Frau Pingel hofft, dass neue KooperationspartnerInnen gefunden werden können, damit das Projekt fortgesetzt werden kann.

Neben der Förderung einer aktiven Teilnahme am Leben sowie Austausch im Alter sollen bauliche Hemmnisse und Stolperfallen aufgezeigt und beseitigt werden.

Die Ausschussmitglieder wünschen kurz vor Ende des Projektes einen erneuten Sachstandsbericht.